



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Protokoll der Vorstandssitzung am 09.09.2017

**- Zur Veröffentlichung -
(unter Berücksichtigung von § 76 BRAO und IFG-NRW)**

Anwesend waren:

Präsident	Blumenthal
Rechtsanwältin	Adendorf
Rechtsanwalt	Becker
Rechtsanwältin	Bernard
Rechtsanwältin	Deller
Rechtsanwalt	Dr. Gutknecht
Rechtsanwalt	Dr. Hack
Rechtsanwalt	Imfeld
Rechtsanwältin	Kohnen
Rechtsanwalt	Kühn
Rechtsanwältin	Mack
Rechtsanwalt	Potthast
Rechtsanwalt	Dr. Prutsch
Rechtsanwältin	Sauer
Rechtsanwalt	Dr. Scheuerer
Rechtsanwalt	Sefrin
Rechtsanwalt	Schmitz-Schunken
Rechtsanwältin	Dr. Stamm (bis 12:00 Uhr)
Rechtsanwalt	Weil

Geschäftsführer	Huff
Geschäftsführerin	Nöker

Entschuldigt fehlten:

Rechtsanwalt	Achenbach
Rechtsanwalt	Brisch
Rechtsanwalt	Jentgens
Rechtsanwalt	Klassen
Rechtsanwalt	Latz

Rechtsanwalt	Dr. Plassmeier
Rechtsanwalt	Tillmann
Geschäftsführer	Vossebürger

Beginn: 10:20 Uhr
Ende: 12:40 Uhr

I. Allgemeiner Teil

1. a) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 08.07.2017

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 08.07.2017 wurde unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt**.

1. b) Aufnahme der Beschlüsse vom 08.07.2017 in das Beschlussverzeichnis

(...)

Im Übrigen wurde die Aufnahme der Beschlüsse vom 08.07.2017 in das Beschlussverzeichnis, unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt**.

2. Bericht Zustand Gebäude / anstehende Maßnahmen – Haushaltsansatz 2018

Der *Präsident* erläuterte zunächst, warum zu dieser Thematik ein gesonderter Tagesordnungspunkt angesetzt worden sei.

Der *Schatzmeister* führte weiter aus, dass seit einigen Jahren in das Gebäude nicht mehr modernisierend investiert worden sei. (...)

Hierüber diskutierte der Kammervorstand ausführlich, (...).

Abschließend **beschloss** der Kammervorstand, dass eine Machbarkeitsstudie erstellt werden soll. Zur korrekten Berücksichtigung im Kammerhaushalt 2018 soll zuvor eine Einschätzung der Kosten eingeholt werden. (...)

3. Vorbereitung der Kammerversammlung am 15.11.2017

- a) Kassenbericht des Schatzmeisters – Erläuterungen zum Kassenbericht und Haushaltsabschluss 2016

Der *Schatzmeister* erläuterte kurz den Kassenbericht und Haushaltsabschluss 2016 sowie den Haushaltsansatz für 2018. Insoweit wurden TOP 3 a) und 3 b) zusammen behandelt. Insgesamt könne man sagen, dass der Kammerhaushalt sehr beständig sei.

Nachfolgend **beschloss** der Kammervorstand den Haushaltsabschluss 2016.

- b) Jahresbeitrag und Haushaltsvoranschlag für 2018

(...)

Nachfolgend **beschloss** der Kammervorstand unter Berücksichtigung der noch variablen Größe zu Ziff. 4909 (Fremdleistungen und Fremdarbeiten/Machbarkeitsstudie) den Kammerhaushalt für 2018.

- c) Festsetzung des nach Maßgabe der Beitragsordnung zu erhebenden Jahresbeitrages für 2018 gem. § 89 Abs. 2 Ziff. 2 BRAO und Genehmigung der Mittel für das Geschäftsjahr 2018 gem. § 89 Abs. 2 Ziff. 4 BRAO – Haushaltsvoranschlag

- Antrag des Vorstandes, den Kammerbeitrag für das Jahr 2018 in Höhe von 312,00 € festzusetzen

Der Kammervorstand **beschloss**, der Kammerversammlung einen Kammerbeitrag für das Jahr 2018 in Höhe von 312,00 € vorzuschlagen.

- d) Beauftragung der Partnerschaftsgesellschaft FGS Flick, Gocke, Schaumburg GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2018

Der Kammervorstand **beschloss**, die Partnerschaftsgesellschaft FGS Flick, Gocke, Schaumburg GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2018 zu beauftragen.

e) Änderung der Geschäftsordnung der Rechtsanwaltskammer Köln

Der *Präsident* erläuterte, dass die Änderung der Geschäftsordnung im Wesentlichen redaktionelle Änderungen sowie großflächige Streichungen enthalte. Die Streichungen seien erfolgt, da das Wahlprozedere vollständig in eine gesonderte Wahlordnung übergegangen sei. (...)

Nachfolgend **beschloss** der Kammervorstand die vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsordnung.

f) Wahlordnung zur Wahl der Vorstandsmitglieder aus dem Bezirk der Rechtsanwaltskammer Köln

Der *Präsident*, ein *Vorstandsmitglied* und die *Geschäftsführung* erläuterten die wesentlichen Aspekte der neuen Wahlordnung.

Hierüber diskutierte der Kammervorstand ausführlich.

(...)

Im Übrigen **genehmigte** der Kammervorstand die neue Wahlordnung.

g) Tagesordnung

Der Kammervorstand **beschloss** die Tagesordnung für die Kammerversammlung am 15.11.2017.

h) Sonstiges

- keine Wortmeldungen

4. Entschädigungsordnung für die Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Wahlausschusses der Rechtsanwaltskammer Köln für die Wahl der Mitglieder des Kammervorstandes

(...)

Im Übrigen **beschloss** der Kammervorstand die Entschädigungsordnung.

5. Ergänzende Besetzung der Abteilung IV

Der Kammervorstand **beschloss** die ergänzende Besetzung der Abteilung IV durch den Kollegen Markus Jentgens. Herr Kollege *Jentgens* hatte sich bereits im Vorfeld mit der Besetzung einverstanden erklärt.

6. Vorschlag Internetfassung Vorstandsprotokoll

Nach kurzer Diskussion **beschloss** der Kammervorstand, dass mit Ausnahme der Personen Präsident und Schatzmeister Wortbeiträge ausschließlich anonymisiert („ein Vorstandsmitglied“ / „die Geschäftsführung“) aufgenommen werden sollen.

Im Übrigen **beschloss** der Kammervorstand, dass die jeweilige Internetfassung vor Veröffentlichung im Kammervorstand beschlossen werden soll.

12:00 Uhr: Frau Kollegin Dr. Stamm verlässt die Vorstandssitzung

7. Wiederberufung der Schlichter der Ständigen Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltskammer Köln gem. Art. 2 Abs. 4 S. 1 der Schlichtungsordnung

Der Kammervorstand **beschloss** die Wiederberufung der Schlichter der ständigen Schlichtungsstelle, wie aus der **Anlage** ersichtlich.

8. Vorbereitung der 153. BRAK-HV in Münster am 15.09.2017

Der *Präsident* berichtete kurz, dass am 15.09.2017 die 153. BRAK-HV in Münster stattfinden werde. Hier soll unter anderem die BGH Anwaltschaft infrage gestellt werden (vgl. TOP 9 der Tagesordnung).

Der Kammervorstand war weiterhin einhellig der Auffassung, dass die Singularzulassung am Bundesgerichtshof in Zivilsachen fallen und der Liberalität der Vorzug gegeben werden soll.

9. BGH-Anwaltschaft

siehe TOP 8.

10. Terminplanung für die Präsidiums- und Vorstandssitzungen 2018

Der Kammervorstand **beschloss** die Terminplanung für die Präsidiums- und Vorstandssitzungen für das Jahr 2018, (...).

II. **Berichte aus den Abteilungen und Ausschüssen:**

- **Bericht des Präsidenten**

Der *Präsident* berichtete, dass er am 07.09.2017 an der Veranstaltung „Referendariat – und was dann“ teilgenommen habe. Thema seien Syndikusrechtsanwälte gewesen. (...) Am 08.09.2017 sei er ferner auf der Veranstaltung „60 Jahre Landesverband NRW“ gewesen. Neben dem Justizminister seien auch viele hochrangige Vertreter der Justiz eingeladen gewesen.

Weiter erläuterte der *Präsident*, dass er am 09.10.2017 zusammen mit den Kammerpräsidenten aus Hamm und Düsseldorf von Herrn Justizminister Biesenbach eingeladen sei. (...)

Nachfolgend berichtete *ein Vorstandsmitglied* von seiner Teilnahme am Sommerfest des Aachener Anwaltvereins.

Anschließend erläuterte *ein Vorstandsmitglied* auf Bitte des Präsidenten den Ablauf des Symposiums am 24./ 25.11.2017 zum Thema Legal Tech. (...)

III. Beschwerden:

(...)

IV. Verschiedenes:

1. Musterfeststellungsklage

Der *Präsident* erläuterte zunächst das Rundschreiben der BRAK zur Einführung einer Musterfeststellungsklage. Er fragte den Kammervorstand an, ob insoweit eine gesonderte Stellungnahme der RAK Köln abgegeben werden soll. Seiner Auffassung nach könne sich diese nur in einer Zustimmung erschöpfen.

Nachfolgend war der Kammervorstand der Auffassung, dass keine gesonderte Stellungnahme abgegeben werden soll.

2. Zertifizierte Mediatorenliste

Der *Präsident* und die *Geschäftsführung* erläuterten zunächst, dass seit dem 1. September die zertifizierte Mediatorenverordnung in Kraft sei. (...)

Nach kurzer Diskussion **beschloss** der Kammervorstand bei einer Gegenstimme, die Mediatorenliste nicht um den Zusatz „zertifizierte Mediatoren“ zu erweitern.

3. Fortbildungsnachweise Fachanwaltschaften

Ein *Vorstandsmitglied* regte an, über das bisherige Handling bezüglich der Anerkennung von Vorbereitungszeiten für Vorträge/Referate nachzudenken. (...)

Herr Kollege *Dr. Gutknecht* wird die Anregung in der Fachanwaltschaft besprechen.

4. Rechtsschutzversicherungen

Ein *Vorstandsmitglied* kam auf die Diskussion in der Juli-Sitzung zu sprechen. Sie habe zwischenzeitlich den eingehenden Kollegen angeschrieben. Dieser habe (...) mitgeteilt, dass auch seine Mandanten ein gleichlautendes Schreiben der Rechtsschutzversicherung erhalten hätten.

Dennoch ist nach Auffassung des Kammervorstandes ein Vorgehen gegen die Rechtsschutzversicherung derzeit nicht angezeigt.

Köln, 12.09.2017 Nö/VS

Blumenthal
Präsident

Mack
stellv. Schriftführerin